

BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG

# ABBVIE HEALTHCARE MONITOR



# STUDIENSTECKBRIEF

Healthcare Monitor



BEFRAGUNGSGEBIET  
Bundesrepublik Deutschland



GRUNDGESAMTHEIT  
Deutschsprachige Bevölkerung in  
Privathaushalten ab 14 Jahren



METHODE  
Telefonische Interviews  
(CATI Dual Frame Omnibus)

ERHEBUNGSZEITRAUM  
26. bis 28. September 2016



STICHPROBENGRÖSSE  
1.019 Interviews

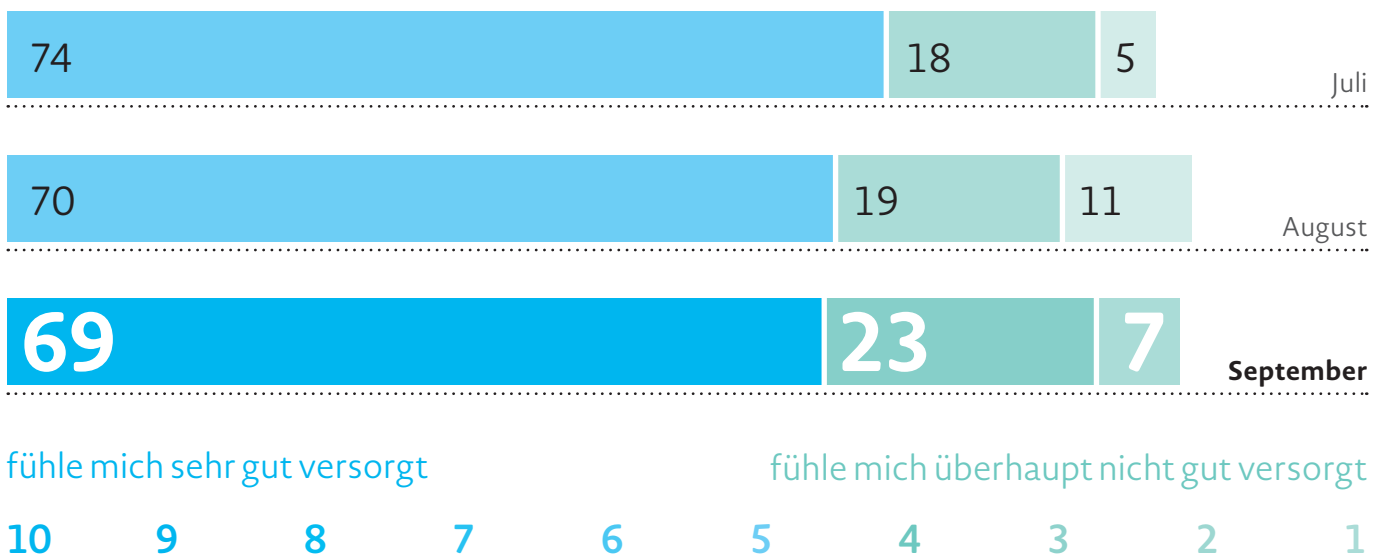
AUSWAHLVERFAHREN  
Repräsentative Zufallsstichprobe



**Methodischer Hinweis:** Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent aufsummieren. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z.B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die aufaddierten Nennungen 100 Prozent überschreiten.

## MEDIZINISCHE VERSORGUNG IM ALLGEMEINEN

Die überwiegende Mehrheit fühlt sich in Deutschland gut medizinisch versorgt

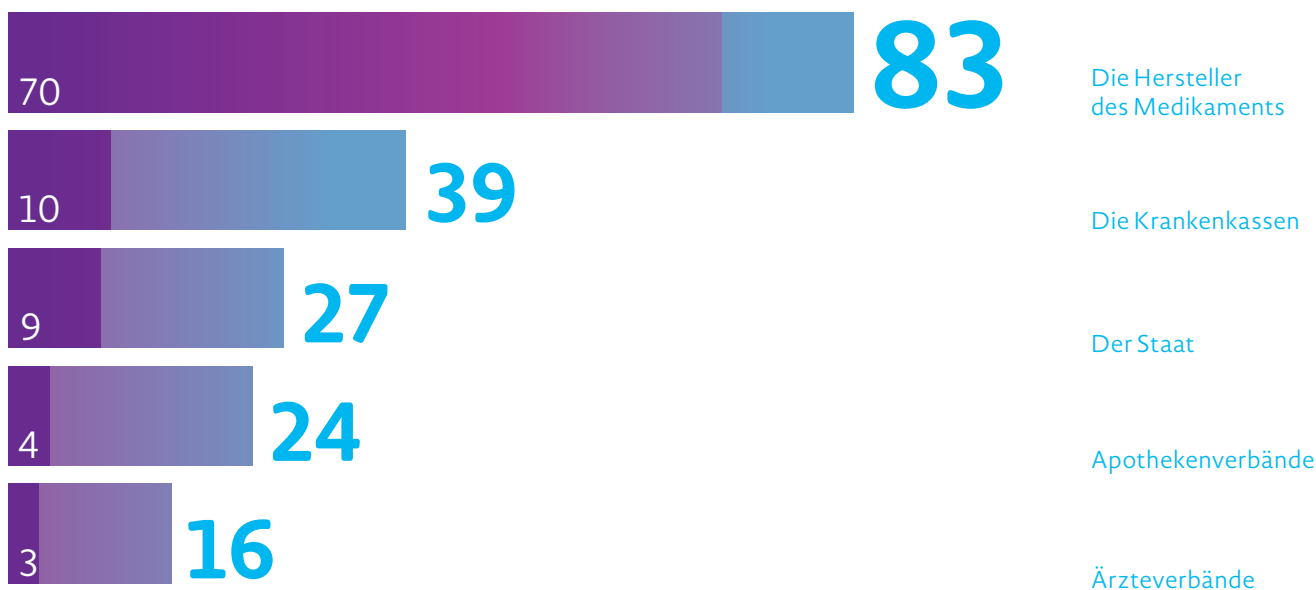


**Angaben in Prozent. Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe.**

Frage: Einmal insgesamt betrachtet: Wie gut fühlen Sie sich in Deutschland medizinisch versorgt? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 bis 10. 10 bedeutet, Sie fühlen sich sehr gut versorgt, 1 bedeutet, Sie fühlen sich überhaupt nicht gut versorgt. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. Basis: 1.019 Befragte

# EINFLUSS AUF DIE FESTLEGUNG VON MEDIKAMENTENPREISEN

Die Medikamentenhersteller werden sehr deutlich als am einflussreichsten eingeschätzt



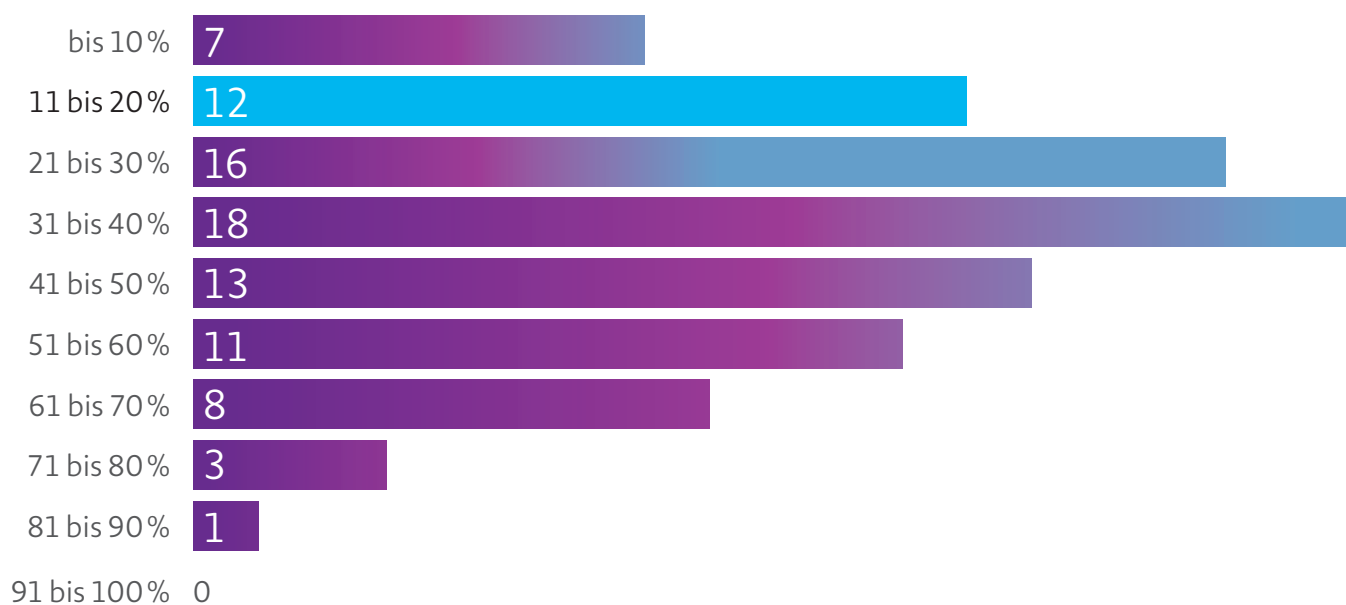
## Angaben in Prozent.

Frage: Wer hat Ihres Wissens aktuell auf die Festlegung der Preise für neue Medikamente den ...? Basis: 1.019 Befragte

■ größten Einfluss  
■ größten und zweitgrößten Einfluss

# ANTEIL VON MEDIKAMENTENKOSTEN AN GESAMTKOSTEN DER KRANKENKASSEN

Die meisten überschätzen den realen Anteil von 17 Prozent deutlich



## Angaben in Prozent. Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe.

Frage: Wenn Sie sich einmal alle Kosten vorstellen, die die Krankenkassen für die Patienten bezahlen, z.B. Arztkosten, Krankenhausaufenthalte, Operationen, Arzneimittel. Was glauben Sie, welchen Anteil haben daran die Kosten für Medikamente?

# PRIORITÄTEN BEI DER MARKTEINFÜHRUNG VON MEDIKAMENTEN

Mehrheit für die schnellstmögliche Markteinführung

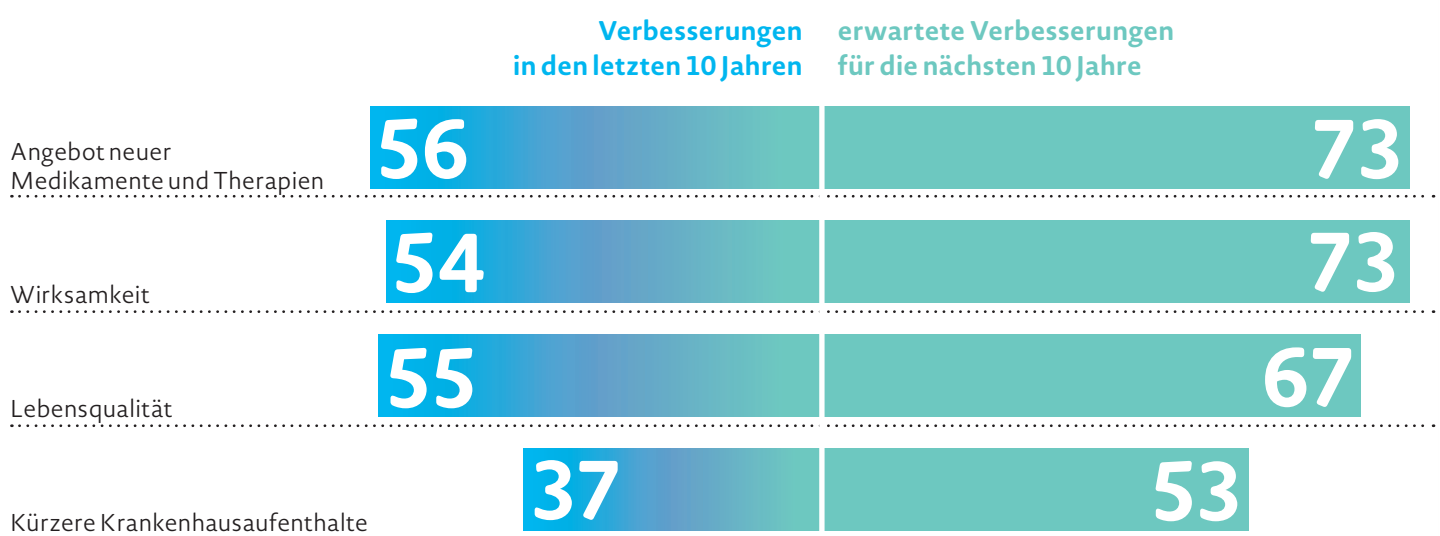


**Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe**

Frage: Der Preis für ein neues, gerade zugelassenes Medikament wird gemeinsam von dem Hersteller und den Krankenkassen verhandelt. Was ist Ihnen wichtiger... Basis: 1.019 Befragte

## ENTWICKLUNG DER KREBSTHERAPIE

Großes Vertrauen in den medizinischen Fortschritt



**Angaben in Prozent. Dargestellt: Top2-Werte („deutlich verbessert“ + „etwas verbessert“).**


Frage: Wenn Sie einmal an die letzten 10 Jahre denken: Inwiefern hat sich die Krebstherapie bei den folgenden Aspekten verändert? / Und was glauben Sie, wie sich die Krebstherapie in den nächsten 10 Jahren verändern wird? Wie ist es bei...?

Basis: 1.019 Befragte

# FOKUS: VON KREBS BETROFFENE

Besonders hohe Erwartungen an den medizinischen Fortschritt

## Direkt oder indirekt von Krebs Betroffene...



### ENTWICKLUNG DER KREBSTHERAPIE

... haben häufiger als nicht Betroffene in den vergangenen 10 Jahren **Verbesserungen in der Krebstherapie hinsichtlich der Lebensqualität, der Wirksamkeit und der Dauer** wahrgenommen.

... erwarten auch für die Zukunft häufiger als nicht Betroffene Fortschritte **beim Angebot von Medikamenten und Therapien, der Wirksamkeit der Therapie und der Lebensqualität.**

### PRIORITÄTEN IM GESUNDHEITSWESEN

... wünschen sich noch häufiger als nicht Betroffene, dass die Gesundheitspolitik zukünftig besonders **Medikamente fördert, die sehr spezifisch gegen Krankheiten wirken und weniger Nebenwirkungen** haben.

... wünschen sich ebenfalls häufiger, dass **neue Therapieansätze schneller für die Patienten verfügbar gemacht** werden.

... finden häufiger, dass die **Information der Patienten zukünftig stärker gefördert werden** sollte.

## Wünsche und Erwartungen von Betroffenen:



**Direkt oder indirekt von Krebs Betroffene = Befragte, die selbst oder deren Umfeld von Krebs betroffen sind/waren**

Frage: Inwiefern sind oder waren Sie oder Ihr Umfeld von Krebs betroffen: Hat oder hatte Krebs Sie selbst oder Ihr Partner / jemand aus Ihrem engeren Freundes- oder Familienkreis / jemand aus Ihrem weiteren Bekannten- oder Verwandtenkreis / keiner davon?